

Kontakt gesucht

Peru: Schweizer Experten wollen nachhaltigen Tourismus fördern

Frankfurt. Sie wollen ihren Weg in die Kataloge deutscher Reiseveranstalter finden. Hilfe erhalten die peruanischen Incoming-Agenturen, die nachhaltigen Tourismus anbieten, dabei aus der Schweiz – vom Swiss Import Promotion Program (Sippo) des Staatssekretariats für Wirtschaft. In einer 82 Seiten starken englischsprachigen Branchenübersicht mit dem Titel „Sustainable Tourism in Peru“ stellen die Schweizer die peruanischen Unternehmen vor. Sippo stellt auf Wunsch auch den Kontakt zu diesen her.

Um als nachhaltige Incoming-Agentur in der Branchenübersicht gelistet zu werden, müssen die peruanischen Partner diverse von Sippo definierte Kriterien erfüllen. „Der Tourismus muss sozial gerecht, kulturell angepasst, ökologisch tragfähig und insbesondere für die ortsansässige Bevölkerung wirtschaftlich sinnvoll und ergiebig sein“, heisst es. Ausserdem müssten die Arbeitsbedingungen fair, die Entlohnung gerecht und die Ressourcen nachhaltig genutzt werden. Voraussetzung für die Aufnahme in die Broschüre von Sippo ist ausserdem, dass in jeder Agentur mindestens ein englischsprachiger Ansprechpartner arbeitet.

Derzeit sind es 46 peruanische Anbieter, auf die diese Kriterien zutreffen – von der Dschungel-Lodge im tiefsten Amazonasgebiet im Nordosten des Landes über Expeditionsveranstalter mit Trekking-, Rafting- oder Mountainbike-Angeboten, bis hin zur Lodge auf einer Insel im Titicacasee. Viele Unternehmen beweisen in ihren Programmen, dass nachhaltiger Tourismus und Luxus durchaus Hand in Hand gehen können.

In der Broschüre werden die Agenturen auf je einer Seite übersichtlich präsentiert. Neben der Lage, der Um-



Fotos: Sippo

Die Gocita Lodge liegt in den nördlichen peruanischen Anden



Hängebrücke an der Inkaterra Reserva Amazonica

gebung und den Ausflugsmöglichkeiten werden auch die nachhaltigen Aspekte genau beschrieben.

In Peru selbst kooperiert Sippo seit einigen Jahren mit dem dortigen Fremdenverkehrsamt Prom Peru. Auf der Reisemesse World Travel Market, die vom 7. bis zum 10. November in London stattfindet, werden die Tourismusexperten aus der Schweiz mit

zahlreichen peruanischen Unternehmen am Stand von Prom Peru anzutreffen sein.

Terminvereinbarungen sind über Sippo-Koordinatorin Mirjam Moine möglich. Sie ist telefonisch unter der Nummer 00 41 / 44 / 3 65 52 76 oder per E-Mail an mmoine@osec.ch zu erreichen.

Sylvia Raschke

Copa: Freifahrt nach Panama

Frankfurt (ta). Das Verkehrsamt Panama hat mit der nationalen Fluggesellschaft Copa Airlines die Kampagne „Buenos Aires gratis“ gestartet. Sollen Reisende, die in Panama einfliegen, sich das Land erschaffen. Reservieren Expeditions-Copa-Flug, können sie sich Kunden den Anschaffungskosten Panama ohne Aufpreis erhalten. Das Angebot ist begrenzt gültig. Weiteres unter www.copaair.com oder der Vertretung in Deutschland telefonisch unter 06 11 / 123 45 67 zu erreichen ist. Zudem Panama bei einem Aufenthalt zu vier Wochen die Kosten Krankenversicherung. Mit beiden Kampagnen in mittelamerikanische Staaten vergangenem November dort angefliegen wird, die Zahlen steigern. 2010 reisten 9.700 Deutsche nach Panama, waren sieben Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

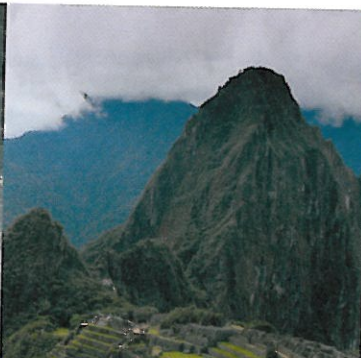
Honduras: Neu bei Condor

Frankfurt (ta). Von November fliegt Condor einmal wöchentlich ab Cancun mit einer Partner-Airline weiter auf die Halbinsel Roatan, die zu Honduras gehört. Meier's Weltreisen nutzt dies zum Anlass, eine neue Honduras-Reise ab/bis Roatan anzubieten. Im Rahmen der Tour „Indien & Karibik“ wird neben der gebirgigen Natur Pico Bonito besucht.

Eine Airline durch drei Ameriken

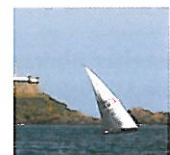
Bequem und einladend
Süd-, Mittel- und Nordamerika

TACA



ch und nicht
al pro Woche
ch Rio. Gerade
je Airbus-Mo-
lass die Flotte
zeugen besteht.
llen es 182
Weitere Infos
irlines.com.

anischen Stadt
kann erstmals
on Fort Santo
besucht wer-
in den Turm,
Weltkulturerbe
den Euro.
er montags von
Jhr geöffnet.



iel in Salvador

„Eisenbahn-
amerika“ bieten
neue 21-tägige
ntinien, Peru
abiniert. Die
t mit sieben
agen, so auch
ischen Tren de
Brücken und
iert, und dem
vom Titicacasee

n Chamäleon-
„übernachten
ich in Hänge-
Pavillon im
amazonas-Gebiet
blicke in das
Leben der Ca-
inen die Kultu-
ischen Eroberer
mischer India-
kanischer Skla-
werden bei der
assu besucht.

line
niles indigene
en die Gäste in
apuche ein,
genen Volkes in
en etwas über
aer, kochen mit
ernachten in
Haus. Ein Ab-
rinsel und in die
runden die Tour
amerika-line.de.

stalter eine Tour durch Nordperu.
Erfahrene Kunden mit guter Fahrpraxis können entlang
der berühmten Panamericana sowohl geschichtsträchtige
Städte als auch archäologische Sehenswürdigkeiten er-
leben. „Die spannende Perspektive entschädigt für jeden
holprigen Weg“, heißt es von Miller Reisen. Unterstüt-
zung erhält der Reisende durch ausführliches Karten-
material, im überwiegenden Teil des südamerikanischen
Landes kann er sich zudem auf das Navigationsgerät ver-
lassen. Spanischkenntnisse sind von großem Vorteil – für
alle Fälle steht jedoch eine Hotline der deutschsprachi-
gen Partneragentur in der Hauptstadt Lima bei eventuel-
len Fragen zur Seite. Weitere Informationen unter www.miller-reisen.de.

Abkommen mit Lufthansa und
zu den Langstreckenflügen ab-
hafen buchbar. So können d
München, Düsseldorf und Ha
Madrid, Barcelona und Rom fl
ter ins neue Flughafenfermi
Spanair sind ab München und
sowie ab Frankfurt die Madr
Carriers erreichbar.
Neu im Angebot der Airline s
za und Santiago de Chile so
und Iguassu. Infos zu Tarifen
deutschen Vertretung GSA P
(Tel. 0 69 / 29 99 26 78, E-Mail: aerolineas@arcor.de).

SIPPO +
Swiss Import Promotion Programme

Traumurlaub mit gutem Gewissen.

Sie wollen nur das Beste für Ihre Kunden? Als erste Anlaufstelle für verantwortungs-
bewusste Partner bieten wir Ihnen in der Übersicht «Sustainable Tourism in Peru 2011»
viele nachhaltige Reiseprodukte: Von der luxuriösen Privatinsel bis zur einfachen
Dschungellodge.

www.sippo.ch/tourismperu

